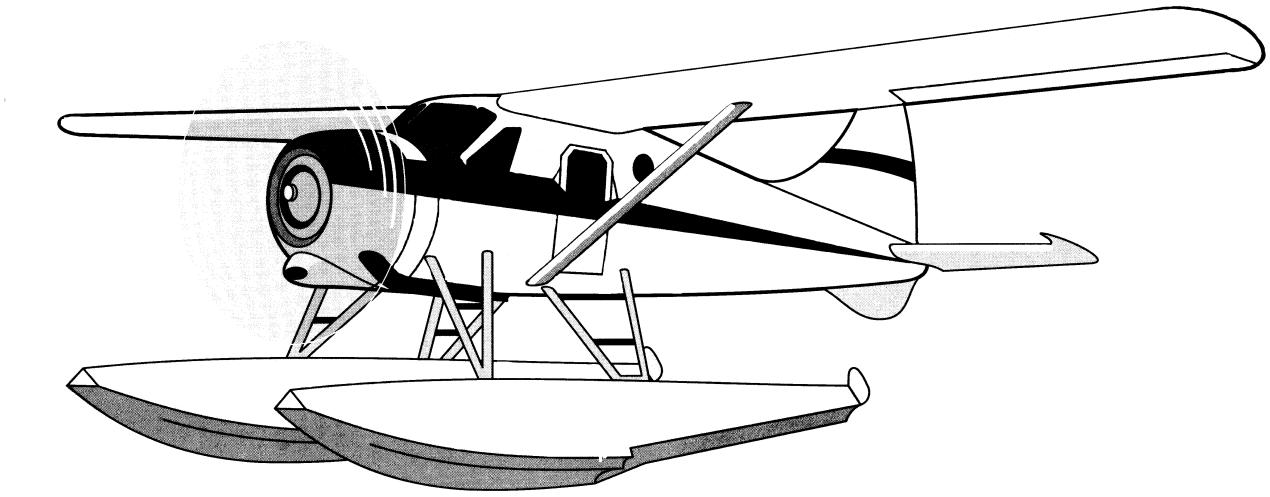
44. SÜDBÖHMISCHER POKAL

IN DER KLASSE

RC WASSERFLUG



30. 5. und 31.5. 2015

TEICH BEZDREV

ČESKÉ BUDĚJOVICE

TSCHECHISCHE REPUBLIK

MODELKLUB ČESKÉ BUDĚJOVICE

veranstaltet

44. SÜDBÖHMISCHEN POKAL IN DER KLASSE RC WASSERFLUG

České Budějovice, Tschechische Republik
30. 5. und 31.5. 2015

Kategorien:	**RCAH** (F3A –W) **RCMH** (SEMI-SCALE –W)
Wettbewerbsdirektor :	Bohumil Matouš
Jury:	Jiří Dub
Austragungsort :	Strandbad–Teich Bezdrev (Autocamping) bei Hluboká n./Vltavou, GPS 49°2´5,889“N 14°23´53,950“E
Anmeldung:	Schriftlich auf dem beiliegenden Formular bis spätestens 25. 5. 2015 an František Frána U Sila 212 373 82 Boršov n./Vlt. Tschechische Republik E-mail: f.frana@tiscali.cz
Wettbewerbsbeginn:	Samstag, 30. 5. 2015, um 8.00 Uhr
Zulasssungsbedingungen:	Abgeschlossene Versicherung des Teilnehmers für allfällige Schäden, die beim Wettbewerb verursacht werden könnten. Sonst basiert die Teilnahme am Wettbewerb auf eigene Gefahr.
Frequenzen :	In der Tschechischen Republik sind für Modellzwecke die Bände 35MHz, 40MHz und 2,4 GHz bewilligt.
Startgebühr:	400 Kč für eine Kategorie 600 Kč für zwei Kategorien
Proteste:	Bis 30 Minuten nach Abschluss des Durchganges. Im Falle der Anerkennung des Protestes wird die Gebühr in Höhe von 500,- Kč zurückerstattet.
Preise:	Der 1 bis 3 Platz in beiden Kategorien wird mit Pokalen belohnt. Alle Teilnehmer bekommen Diplome.
Rahmenveranstaltung:	Gemütlicher Abend mit Abendessen, am Samstag, 30. 5. 2015, von 20 Uhr bis 24 Uhr. Eintritt: 200,- Kč. Für Piloten und Punktichter Kostenloss
Unterkunft:	Unterkunft ist im örtlichen Autocamping mit eigener Einrichtung oder in den Bungalows möglich. Reservierung auf: Tel. +420 775 113 032 E-mail: campingbezdrevhluboka@h-r.cz http://www.h-r.cz

KATEGORIE F3A-W

Modell Begriffsbestimmung:

Max. Gewicht in Flugkonfiguration mit Sprit o. Flugakku	7000 g
Max. Spannweite	2000 mm
Max. Länge	2000 mm
Max. Tragfläche	500 dm^2

Verbrennungsmotoren dürfen geölt sein nur mit Umweltfreundlichem (Ökologischem) Öl und müssen nur mit effizientem Geräuschdämpfer ausgestattet sein. Der Maximalgeräuschpegel des Modells wird auf 96 dB beschränkt, gemessen nach der Methodik FAI.
Bei Verwendung des Elektromotors ist max. Zulässige Spannung 42 V (Antrieb ohne Belastung). Pulsation Motoren sind nicht erlaubt.
RC Ausstattung: Anzahl der gesteuerten Funktionen ist nicht begrenzt. Programmierte Flugfiguren (Reihenfolge), Timmer für einzelne Befehle und Gyroskope sind nicht erlaub.

Der Teilnehmer hat das Recht auf drei gewertete Flüge.
Bei schlechtem Wetter oder hoher Anzahl von Teilnehmern, hat der Veranstalter das Recht vor, den Wettbewerb nur auf zwei Runden reduzieren.

Gültiger Wettbewerbsflug wird beendet, wenn ein „Versuch“ mit beliebigem Ergebnis unternommen wird.
Mit dem „Versuch“ ist gemeint, wenn:
1. Teilnehmer anmeldet ein Beginn der Figur " Fahrt zur Startstelle".
2. Modell bis 3 Minuten das Motor nicht startet und beginnt die Figur "Fahrt zur Startstelle".
3. Der Motor wird abgeschaltet, bevor die Entfesselung eines Modells aus dem Wasser passiert. In diesem Fall darf der neue Flug am Ende der Runde passieren. Die Figuren "Fahrt zur Startstelle..." und "Auswassern" werden nicht ausgewertet. Diese Wiederholung kann der Teilnehmer nur einmal im Wettbewerb (egal in welche Runde) benutzen. Dieser Artikel gilt nicht für die Modelle mit Elektroantrieb.

Wenn der Teilnehmer-Pilot kann nicht fliegen oder der Flug beenden und nach der Meinung von Direktor des Wettbewerbs geht es hier um eine Situation mit dies könnte der Pilot nichts machen, hat der Direktor Recht eine Reparatur des Fluges zulassen.

Die Anzahl der Versuche.
Der Teilnehmer hat bei jedem Flug nur einen Versuch.

Beurteilung.
Die Wettbewerb Flüge beurteilen drei Punktrichtern, die sich nach Ende jede Runde wechseln können. Jede Figur wird durch dem Punktrichter mit Marke 0-10 unmittelbar nach der Figur bewertet. Dieser Marke wird durch einen Koeffizienten multipliziert, der die Schwierigkeit der Figur repräsentiert. Jede unvollständige oder unfertige Figur wird als Null bewertet.

Die Figuren "Einwassern" und "Zwischenlandung" werden mit einem niedrigeren Koeffizienten multipliziert, wenn man nicht auf die markierte Landefläche gelandet wird. Eine Ausfahrt von der markierte Landefläche durch kürzere Seite (senkrecht zur Flugrichtung) nach der Landung des Modells ist erlaubt.

Summe der Punkte für den Flug von allen drei Punktrichtern wird auf 1000 Punkte umgerechnet, was entspricht dem besten Ergebnis welche in dieser Runde erreicht wird. Das Ergebnis repräsentiert die Auswertung des Teilnehmers in dieser Runde.

Das Gesamtergebnis des Teilnehmers, wonach wird die endgültige Platzierung der Teilnehmer während des gesamten Wettbewerbs bestimmt, ist eine Summe aus zwei besseren Ergebnissen. Wenn der Wettbewerb aus irgendeinem Grund vor dem Abschluss der dritten Runde des Wettbewerbs

beendet wird, ist das Gesamtergebniss durch die Summe der Ergebnisse aller abgeschlossenen Runden gegeben.

Anzahl der Helfer.
Die Teilnehmer können maximal zwei Assistenten, von denen nur einer kann auf dem Startunkt während dem Flug sein und die Flugfiguren benachrichtigt.

Die Organisation der Flüge.
Vor dem Beginn der Wertungsflüge wird die Reihenfolge allen Teilnehmern verlost. Diese Reihenfolge ist gültig für alle Runden. Änderung der Reihenfolge kann nur der Schiedsrichter aus wichtigen Gründen erlauben. Teilnehmer, der unmittelbar nach dem Klingeln (oder Meldung) auf der Starplatz nicht kommt, verliert seinen Flug in dieser Runde des Wettbewerbs. Bei eine größer Anzahl von Teilnehmern kann der Veranstalter die Piloten Startreihenfolge für die zweite und dritte Runde um 1/3 des Feldes verschieben.

Jeder Teilnehmer wird informiert über die Vorbereitung mindestens 5 Minuten vor seinem geplanten Flug. Nach der Meldung zum Start muss er innerhalb einer Minute den Motor starten. Nach Ablauf dieser Minute anfängt der Starter der Flugzeit und zugleich informiert den Teilnehmer über diese Tatsache.

Die maximale Flugzeit beträgt 12 Minuten. Im Falle von einer Schallpegelmessung wird der Flugzeit entsprechend verlängert.

Figuren, die nicht in der gesetzten Flugzeit beendet sind, werden nicht bewertet.

Wenn das Modell nach der Meinung des Schiedsrichters gefährlich ist, darf es im keinen Fall zum Start kommen. Wenn ein Teilnehmer fliegt in einer unsicheren Art und Weise muss der Schiedsrichter oder Starter eine klare Meldung geben um die sofortige Beendigung des Fluges und der Teilnehmer ist verpflichtet, sofort zu landen. Mit gefährlichem Fliegen versteht man, wenn das Modell näher an der Küste und über die letzte Reiche der Bojen (die die Landefläche markieren) fliegt. Der Veranstalter kann dieser Reihe von Bojen im Grenzfall in Bezug auf die Art der Wasseroberfläche bewegen.
Der Teilnehmer ist für die Figur in verbotenen Flugbereich mit Null Marke pönalisiert, das gilt auch für alle folgenden Figuren.

Ausführen von Flugfiguren.
Die Flugfiguren müssen in einer bestimmten Reihenfolge durchgeführt werden. Bei jedem Vorbeiflug vor den Richtern muss nur eine Figur durchgeführt. Freie Vorbeiflug nur nach der Figur "Start mit 90° Sweep". Wenn bei dem freien Vorbeiflug vorher genannte Figur fehlt, wird diese Figur mit Null bewertet. Figuren, die nicht in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden, werden mit Null bewertet.

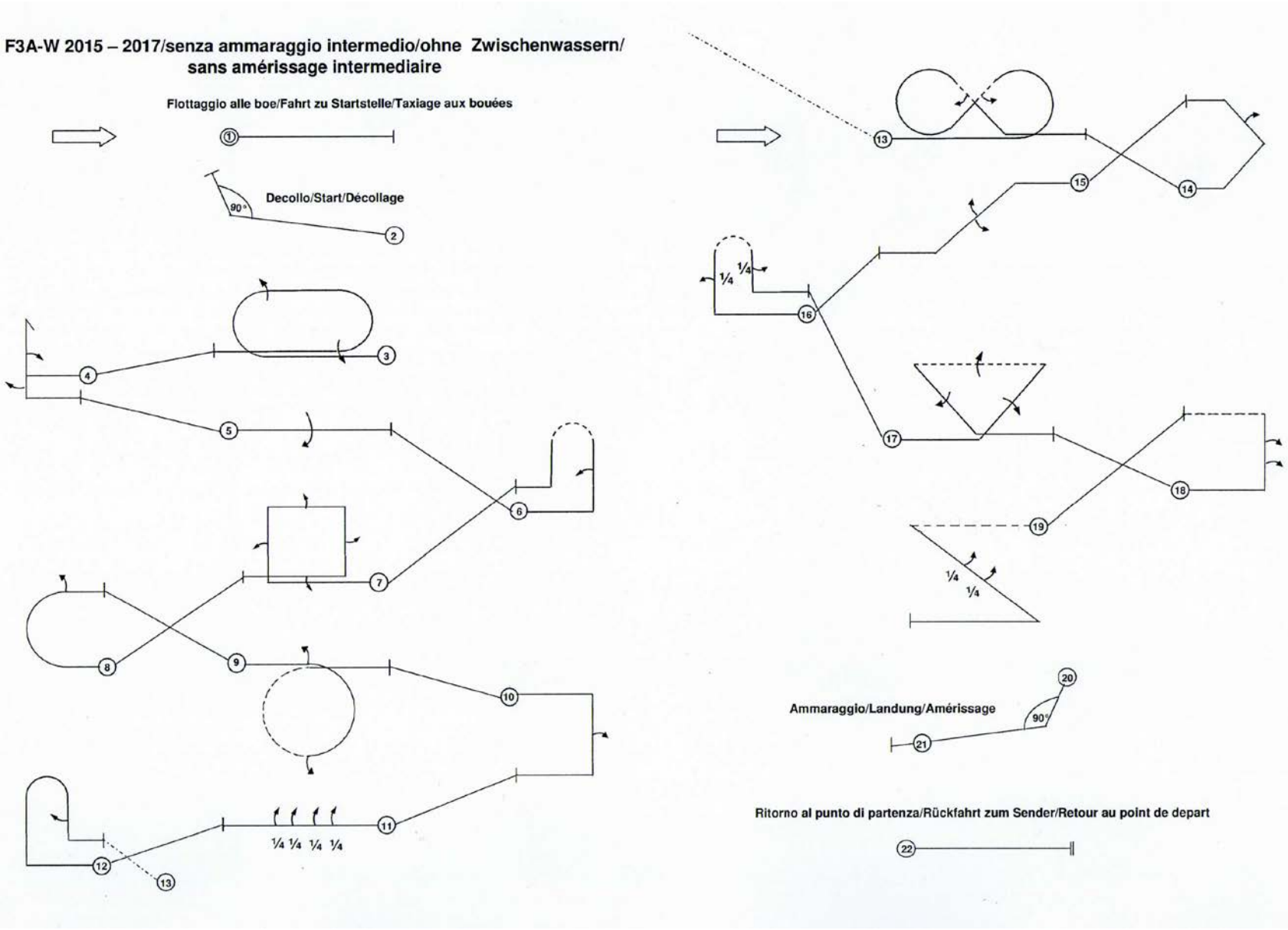
Die Figuren müssen in gewisse Ebene und Höhe ausgeführt werden, so dass die können richtig beurteilt sein. Der Vertikalwinkel sollte nicht mehr als 60° und der horizontalen Winkel von maximal 120° sein. Die Achse des Winkels kommt durch der Start- und Lande Bojen Raum. Nichtbeachtung dieser Regel wird führen zu deutlich niedrigeren Marken bei der Bewertung.

Pilot oder sein Assistent wird deutlich nur den Anfang der Figur " Fahrt zur Startstelle " melden.

FLUGPROGRAMM F3A-W 2015-2017

w	m	w	Figur	koef.
	1		Fahrt zur Startstelle	2
	2		Start mit 90° Querabflug	3
	3		Kombinierter Immelmann mit ganzen Rollen	4
4			Turn mit halben Rollen auf- und abwärts	2
	5		Langsame Rolle	4
		6	Ziehen-Drücken-Ziehen Humpty Bump mit 1/2 Rolle aufwärts	2
	7		Quadratischer Looping mit 1/2 Rollen	4
8			Immelmann	2
	9		Looping mit 1/2 Rollen unten und oben	4
		10	Halber quadratischer Looping mit 1/2 Rolle abwärts	2
	11		4 Punkt Rolle	4
12			Ziehen-Ziehen-Ziehen Humpty Bump mit ½ Rolle abwärts	2
	13		Kubanische Acht mit 1/2 Rollen	3
		14	Halber quadratischer Looping auf Spitze mit 1/2 Rolle (im oberen Schenkel)	3
	15		45 Grad Abwärtsflug mit zwei 1/2 Rollen gegengleich	2
16			Ziehen-Drücken-Ziehen Humpty Bump mit 1/4 Rollen auf- und abwärts	3
	17		Dreieckiger Looping mit drei ganzen Rollen	4
		18	Halber Quadratlooping mit zwei 1/2 Rollen aufwärts, Ausflug im Rückenflug	2
	19		Figur “Z” mit zwei 1/4 Rollen abwärts	4
20			Queranflug	2
	21		Anwassern	4/2/1
	22		Rückfahrt zum Sender	2

F3A-W 2015 – 2017/senza ammaraggio intermedio/ohne Zwischenwassern/ sans amérissage intermediaire



SEMI SCALE

Definition des Modells
Das Modell ist eine Verkleinerung eines Flugzeugs, das schwieriger als Luft ist und mit einem festen Flügel ausgestattet ist, und das einen Menschen getragen hat (weiter nur „Vorlage“).

Allgemeine Charakteristik
Max. Fluggewicht, Kraftstoff inkl. (einschließlich des Kraftstoffes) 20 Kg
Max. Hubraum der Verbrennungsmotoren (Kolbenmotoren) max. 250 ccm (cm^3)
Die Verbrennungsmotoren müssen mit einem wirkungsvollen Schalldämpfer ausgerüstet sein.
Max. Lautstärke (Lärmpegel, Schallpegel) darf 96 dB sein (gemessen laut der FAI-Methodik).
Max. Motorspannung der unbelasteten Quelle des Elektroantriebs 42 V
Es ist erlaubt, einen Wettbewerb nur für Modelle mit dem Elektroantrieb auszuschreiben.
Strommotoren (?Strahltriebmotor, Turbinenluftstrahlmotor?) sind nur mit dem flüssigen Brennstoff erlaubt.
Pulsationsmotoren sind nicht erlaubt.
Es ist erlaubt, die elektrischen oder elektrooptischen Stabilisierungseinrichtungen (Gyroskope, optische Stabilisatoren) zu benutzen.
Bei den mit Frequenz 2,4 GHz arbeitenden Systemen ist eine Informationsübertragung vom Modell zum Piloten erlaubt, und dies nur:

- über die sofortige Spannung aller installierten Quellen im Modell
- über den sofortigen, durch die Antriebsakkumulatoren gelieferten Strom
- über die entnommene oder restliche Kapazität der Antriebsakkumulatoren.

Die Übertragung von anderen Angaben ist verboten (z. B. GPS-Angaben, Variometer usw.). Das Modell startet von der Wasserfläche. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Typ und die Größe der Fläche in den Wettbewerbspropositionen (Regeln) anzugeben. Der eventuelle Start „aus der Hand“ ist erlaubt. In diesem Fall werden die Figuren „Fahrt zur Startstelle“ und „Abwassern mit Querabflug“ mit der Note „0“ bewertet. Für die Teilnahme am Wettbewerb ist nicht nötig, dass das Modell vom Wettbewerber gebaut wurde. Jeder Wettbewerbsteilnehmer muss mit seinem Modell fliegen.

Wettbewerbsprogramm
Das Programm besteht aus der Baubewertung (Vorlage – Modell) und dem Flugprogramm.
Falls der Veranstalter genug Punktrichter sichert, können dann die Baubewertung und das Flugprogramm gleichzeitig verlaufen. Die Reihenfolge der beiden Teile ist von der Entscheidung des Veranstalters abhängig.

Punktrichter
Die Bewertung jedes Teils des Wettbewerbs führen drei Punktrichter durch. Die ganze Baubewertung und den ganzen Durchgang des Flugprogramms muss eine Gruppe der Punktrichter in derselben Zusammensetzung bewerten.

Startreihenfolge
Vor dem Anfang des Flugsprogramms lost man die Reihenfolge aus, nach der die Teilnehmer die Wettbewerbsflüge absolvieren. Wenn das nötig ist, muss der Veranstalter die Reihenfolge mit der Rücksicht auf die Frequenzen der Sender ändern. Diese Reihenfolge ist dann gültig für alle Durchgänge. Eine Änderung kann nur der Hauptrichter erlauben (aus einem wichtigen Grund). Der Wettbewerber, der nach der Aufforderung nicht gleich am Startort eintrifft, verliert den Anspruch auf den Wettbewerbsflug im jeweiligen Durchgang. Bei höherer Anzahl der Teilnehmer kann der Veranstalter die Reihenfolge der Piloten für den zweiten und dritten Durchgang immer um 1/3 des Startfeldes verschieben.

Flugraum
Die Figuren müssen vor den Punktrichtern in dem vom Veranstalter gekennzeichneten Flugraum durchgeführt werden, dessen Achse durch die Mitte des Bestimmungsortes der Punktrichter führt. Als gefährliches Fliegen wird betrachtet, wenn das Modell näher dem Ufer fliegt, als die Achse der näheren, die Start – und Landebahn absteckenden Bojen ist. Der Veranstalter kann diese Achse ausnahmsweise mit Rücksicht auf den Charakter der Wasserfläche verschieben. Das Überfliegen dieser Achse wird mit der Note „0“ für die jeweilige und auch für alle nächsten Figuren pönalisiert. Der Wettbewerber muss in diesem Fall den Flug sofort beenden.

Bewertung der Vorbildtreue

Vorliegende Unterlagen (Dokumentation)
Der Teilnehmer muss (zum Zwecke der Bewertung der Vorbildtreue) die folgende Dokumentation vorlegen:
Eine 3-Seiten – Ansicht aus der veröffentlichten Zeichnung, optimaler Maβstab 1:72 oder mit von 150 bis 500 mm Spannweite.
Für die Bewertung der Farbgebung wird gefordert:
- mindestens 1 Farbfoto der Vorlage, von dem Gesamtverfärbung und Anordnung der Farbflächen offensichtlich sind,
- eventuell eine 3-Seiten – Ansicht und ein schwarz-weißes Foto

oder
- eine 3-Seiten-Ansicht mit der Beschreibung der Verfärbung und Bezeichnung (Beschriftung) (Signatur), einschlieβlich der Spezifikation einzelner Farbflächen oder des Zubehörs und ein Schwarz-Weiß-Foto.

Bewertung der Vorbildtreue und Bauausführung

Vorbildtreue – Seitenansicht	K=8
Vorderansicht	K=8
Oberer, unterer Draufsicht	K=8
Farbgebung und Markierung (Beschriftung)	K=4
Gesamtausführung	K=4
SUMME	K=32

BEMERKUNG:
Für die Bewertung der Vorbildtreue dürfen Spinner, Luftschraube und Schalldämpfer (Resonanzrohre) ausgewechselt, bzw. demontiert werden.
Im Falle der Vorlage mit einem einziehbaren Fahrwerk ist es möglich, die Baubewertung mit einem eingezogenen Fahrwerk durchzuführen. Dabei wird die Note (Punkte) nicht gekürzt.
(das Fahrwerk muss nicht funktionell sein).

Punktwertung
Bei der Baubewertung finden sich die Punktrichter im Abstand von 5 m von der Achse des Modells. Fürs Vereinfachen der Punktwertung ist es nicht notwendig, das Modell auf eine erhabene Fläche zu stellen. Die Einzelheiten (Details) bewertet man nur dann, wenn diese aus der Entfernung von 5 m zu sehen sind. Die innere Ausrüstung bewertet man nicht. Alle bewerteten Positionen (Vorbildtreue, Farbgebung …) werden mit der Note von „0“ bis „10“ gepunktet. Es ist möglich, die Bewertung von 0,5 Punkten auszunützen. Die erteilte Note ist dann mit dem entsprechenden Koeffizienten multipliziert. Die Gesamtpunktzahl für die Baubewertung wird von der Punktsumme (von allen drei Punktrichtern) festgesetzt. Jeder Punktrichter bestimmt die jeweilige Note individuell, es ist jedoch auch eine gegenseitige Rücksprache möglich.
Für die Gesamtbewertung (Baubewertung + Flüge) wird die Gesamtpunktzahl nur damals ausgenützt, wenn das Modell min. einen gültigen Flug absolviert.

Flugprogramm

Gültige Flüge
Falls der Veranstalter es nicht anders bestimmt (Zeitnot, schlechte Wetterbedingungen), hat jeder Wettbewerber Anspruch auf 3 gültige Flüge. Der Wettbewerber muss den Flug in einer bestimmten Zeitvorgabe (gegebenes Zeitlimit) durchführen.

Der gültige Flug beginnt im Moment:
- wo der Wettbewerber dem Zeitnehmer meldet, dass er Motor(en) startet.
- eine Minute nach der Aufforderung zum Flugbeginn.

Korrekturflug
Wenn der Wettbewerbsteilnehmer nicht fliegen oder den Flug nicht beenden kann, und wenn es sich nach dem Wettbewerbsleiter um eine Angelegenheit handelt, die außerhalb der Möglichkeiten des Wettbewerbsteilnehmers ist, obliegt dem Wettbewerbsleiter die Kompetenz, einen weiteren Flug – Korrekturflug - anzuerkennen. Dieser Korrekturflug wird auch anerkannt, wenn der Motor des Modells vor dem Abwassern stehen bleibt. In diesem Fall werden die Figuren „Fahrt zur Startstelle“ und „Abwassern“ nicht bewertet. Diese Korrektur kann der Teilnehmer nur einmal während des Wettbewerbs in einem wählbaren Durchgang ausnützen. Dieser Artikel gilt nicht für die Modelle mit dem Elektroantrieb. Der Korrekturflug ist immer am Ende des Durchgangs erlaubt.

Flugzeit
Der Wettbewerber wird zur Startvorbereitung min. 5 Minuten vor dem Ruf zum Start aufgefordert. Die Arbeitszeit fürs Anwerfen des Motors (der Motoren) macht 5 Min. nach der Weisung zum Anwerfen des Motors (der Motoren), und verlängert sich um 1 Min. für jeden weiteren einzelnen Motor.
Für die Modelle mit dem Elektroantrieb ist die Arbeitszeit auf 3 Min. verkürzt, ungeachtet der Anzahl der Motoren. Wird während der Arbeitszeit die Figur „Fahrt z. Startstelle“ nicht angesetzt, wird der Flug nicht gewertet. Die Flugzeit beträgt 16 Minuten nach der Weisung zum Anwerfen und verlängert sich um 1 Min. für jeden weiteren einzelnen Motor (außer Elektroantrieb). In die Flugzeit wird die Figur „Rückfahrt“ nicht eingerechnet, aber sie wird gewertet. Die Figuren, die in der genehmigten Flugzeit nicht beendet wurden, werden nicht gewertet.

Flugprogramm

1.	Fahrt zur Startstelle	K=1
2.	Abwassern mit Querabflug	K=7/5*
3.	Wahlfigur	K=5
4.	Wahlfigur	K=5
5.	Wahlfigur	K=5
6.	Wahlfigur	K=5
7.	Wahlfigur	K=5
8.	Wahlfigur	K=5
9.	Wahlfigur	K=5
10.	Wahlfigur	K=5
11.	Wasserung	K=7/5*
12.	Rückfahrt	K=1
13.	Vorbildtreue im Fl. (Gesamtwertung)	K=7
	SUMME	K=63

*Figur im Bojenfeld ausgeführt / Figur außerhalb des Bojenfeldes ausgeführt

Ins Flugprogramm müssen die Figuren „Horizontale Acht“ und „360-Grad-Kreis im Sinkflug“ pflichtgemäß eingeordnet werden.

Die Wasserfläche (Bojenfeld = 60 x 30 m) für Abwassern und Wasserung ist mit 6 Bojen gekennzeichnet. Bei optimalen Naturbedingungen soll diese Fläche mindestens 15 m vom zu den Punktrichtern und zur Stelle für Modellvorbereitung (?Hangar?)anliegenden Ufer waagerecht abgesteckt sein. Die mittige Bojenreihe (Zentralbojenreihe) muss senkrecht an Punktrichter führen.

Beim Abwassern… und der Wasserung außerhalb des Bojenfeldes wird der Koeffizient gesenkt. Diese Grenze ist mit der Längsbojenreihe gebildet.

Als Abwassern und Wasserung außerhalb des Bojenfeldes wird betrachtet:
- Durchfahrt und Überflug der Längsbojenreihe in der Richtung nach außen aus dem Bojenfeld
- der erste Kontakt des Modells mit der Wasserfläche noch vor oder erst hinter dem Bojenfeld in der Richtung der Wasserung und Zwischenlandung (Zwischenwassern).
- Im Gegenteil – es ist kein Fehler, wenn das Modell bei Abwassern und Wasserung aus dem Bojenfeld in der Richtung des Aufflugs hinausfährt, also durch die kürzere Seite.

Wahlfiguren
Die Wahlfiguren wählt jeder Wettbewerber laut dem Typ der Vorlage, und diese trägt er in die Punktbewertungstabellen ein. Die Punktrichter bewerten dann in der Gesamtwertung, ob die gewählten Figuren passend, sinnvoll waren (das gilt vor allem für unakrobatische Modelle). Für die akrobatischen Modelle sind alle Wahlfiguren erlaubt, wenn die Vorlage diese Figuren in der Wirklichkeit geflogen hat. Die Ausführungsart der Wahlfiguren ist mit den Regeln F4C identisch.

a. Chandelle	K5
b. Ausfahren und Einfahren des Fahrwerks	K5
c. Ausfehren und Einfahren der Landeklappen	K5
d. Abwurf von Bomben, Torpedos, Krafftstofftanks	K5
e. Turn	K5
f. Immelmann	K5
g. Looping	K5
h. Abschwung	K5
i. Kubanische Acht	K5
j. Trudeln mit drei Umdrehungen	K5
k. Rolle	K5
l. Fallschirm	K5
m. Durchstarten mit Aufsetzen	K7/5*
n. Durchstarten ohne Aufsetzen	K5
o. Seitenslip links oder rechts	K5
p. Erste Flugfunktion der Vorlage	K5
q. Zweite Flugfunktion der Vorlage	K5
r. Flug auf einem Dreieckkurs	K5
s. Flug auf einem Rechteckkurs	K5
t. Langsamer Vorbeiflug (maximal 6 m Höhe)	K5
u. Flug in gerader Linie mit einem gedrosselten Motor	K5
v. Lazy eight	K5
w. Wingover	K5
x. Rückenflug in gerader Linie	K5
y. Derry Turn	K5
z. Verfahrenskurve	K5

Es ist erlaubt, jede Wahlfigur nur einmal in das Flugprogramm einzureihen. Die vorgeschriebenen Wahlfiguren kann man um neue Wahlfiguren in der Kategorie RCMX und in der internationalen Kategorie F4C ergänzen, die für das jeweilige Jahr genehmigt sind. Der Koeffizient ist immer für den Wert K=5 festgesetzt.

Flugbewerten
Jede Figur wird während des Fluges mit der Note 0 – 10 von drei Punktrichtern selbstständig bewertet. Es ist möglich, die Bewertung mit 0,5 Punkten auszunützen. Die zugeteilte Note ist dann mit dem entsprechenden Koeffizienten multipliziert. Die Bewertung ist ganz individuell, ohne gegenseitige Vereinbarung der Punktrichter. Eine Ausnahme bildet die Abstimmung der Punktrichter, wenn es nicht ganz klar ist, ob das Modell die Figur „Abwasserung „, „Durchstarten“ und „Wasserung“ im Bojenfed durchgeführt hat.
Die Figuren müssen in dem vom Veranstalter abgesteckten Bojenfeld (Flugraum) vor den Punktrichtern durchgeführt werden. Die Achse des Bojenfelds führt durch die Mitte des Bestimmungsortes der Punktrichter.

Die Figuren „Abwasserung , Durchstarten, Durchstarten ohne Aufsetzen und Wasserung“ müssen nicht in derselben Richtung durchgeführt werden.

Bei dem Kontakt des Modells mit der Wasserfläche in anderen Figuren als bei den Figuren „Fahrt zur Startstelle“,“Abwassern“, „Durchstarten“ und „Wasserung“,
ist dann die durchgeführte Figur mit der Note „Null“ bewertet.

Flugergebnis

Das Flugergebnis jedes Durchgangs wird mit der Summe der von den einzelnen Punktrichtern erteilten Punkte, mit den entsprechenden Koeffizienten multipliziert, festgestellt.

Das Gesamtflugergebnis macht die Summe der Ergebnisse von zwei besseren Flügen, die durch 2 dividiert wird.

Im Fall, dass nur ein Flug bewertet wurde, wird das Ergebnis durch zwei dividiert.

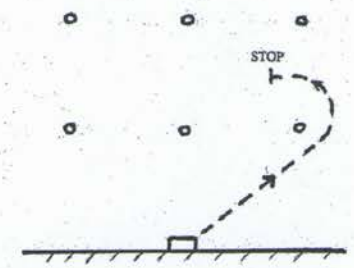
Gesamtbewertung

Die Gesamtbewertung macht die Summe des Flugergebnisses und des Ergebnisses der Baubewertung.

LETOVÝ PROGRAM RCMH – SCHEMA POVINNÝCH OBRATŮ

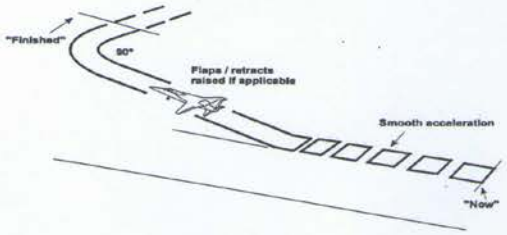
Pojíždění do startovního pole

Fahrt zur Startstelle

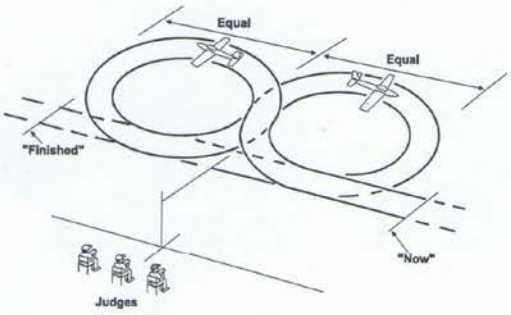


Vzlet se zatáčkou 90°

Abwassern mit Querabflug

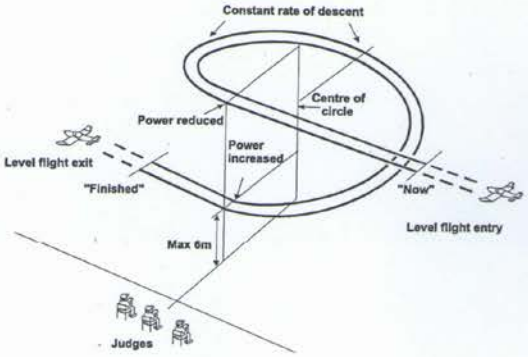


Osmička ve vodorovném letu



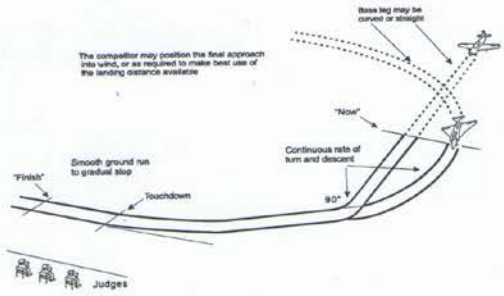
Sestupný kruh 360°

360 Grad im Sinkflug



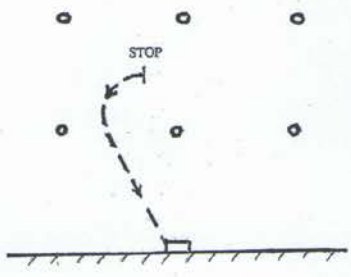
Přiblížení a přistání

Landenanflug mit 90° Kurve und Landung



Pojíždění k vysílači

Rückfahrt zur Startstelle



PROGRAMM DES WETTBEWERBES

22. 5. – 28. 5. Erholungsaufenthalt im örtlichen Autocamping mit der Möglichkeit des Wasserfluges bei Einhaltung der Sicherheits-und ökologischen Vorschriften.
Die Modellbauer sind verpflichtet Rücksicht auf die Urlauber, die sich am Teich aufhalten, und auf die Fischzüchter, die den Teich bewirtschaften, zu nehmen. Das Fliegen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet für keinerlei Schäden.
Es wird empfohlen, für diese Ausübung eine Versicherung über die Haftung für die Schäden, die durch das Modell verursacht werden, abzuschliessen.

29. 5. 9.00-19.00 Training

30. 5. 8.00 - 8.15 Offizielle Wettbewerbseröffnung

8.30-19.00 Wettbewerbsflüge (es wird wahrscheinlich mit der Kategorie SEMI-SCALE begonnen)

20.00 -24.00 Gemeinsames Abendessen

30.5. 8.30 -16.00 Wettbewerbsflüge

17.00 -17.30 Siegerehrung

Präsentation

Auf dem Startplatz (Strandbad des Teiches Bezdrev)

29. 5. 17.00 - 18.00

30. 5. 7.00 - 8.00

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, das Programm mit Rücksicht auf das Wetter und dem Verlauf des Wettbewerbes, zu ändern.